

Forchheimer Tagung erhält großes Lob

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
TORSTEN GEILING

Forchheim - „Aufbruchstim-
mung in Forchheim“, titelt das
Bundesministerium für Bil-
dung und Forschung über ei-
nen Bericht auf seiner Internet-
seite. Am 28. und 29. Februar
hatte eine Tagung zum Thema
„Ganztagsschule – Forschung,
Erfahrung, Praxis“ stattgefunden (wir berichteten), die bun-
desweit hohe und vor allem po-
sitive Wellen schlägt. Auf der
Seite heißt es: „Dabei wurde in
Bayern eine Premiere began-
gen, denn nie zuvor haben sich
im Land so viele Fachleute zur
Idee und Praxis der Ganztags-
schulen ausgetauscht.“

Nie zuvor hätten sich Lehr-
kräfte und Wissenschaftler ge-
meinsam und vor allem ideolo-
giefrei mit dem Thema be-
schäftigt. „Sie erlebten eine
Aufbruchstimmung, deren Sig-
nalwirkung
anhaltenddür-
fte.“ Schon
deshalb komme der Ver-
anstaltung
überregionale
Bedeutung
zu. Dass



Oberbürger-
meister Franz
Stumpf kos-
tenlos das Rathaus und die Kai-
serpfalz zur Verfügung gestellt
habe, spreche allein schon für
die Bildungsregion Forchheim.

Gerhard Koller.

Schulamtsdirektor Gerhard
Koller „und seit langem einer
der Schrittmacher moderner
Bildungsreformprozesse“, wie
das Ministerium schreibt, freut
sich über die große Resonanz,
die die Tagung hinterlassen hat.
„Auch in München bin ich dar-
auf angesprochen worden“,
sagte er unserer Zeitung.

Gerhard Koller sieht in dem
Lob einen Erfolg für alle Betei-
ligten und auch für die Schulen
in der Region. „Das spiegelt die
gute Zusammenarbeit und den
offenen Geist wider“, der hier
walte.

Mehr im Netz [www.ganztags-
schulen.org/9124.php](http://www.ganztags-
schulen.org/9124.php)